

KUNDMACHUNG DER ÄRZTEKAMMER FÜR BURGENLAND

Freigegeben zur Abfrage im Internet am 15.3.2019

Verordnung über die Einrichtung und Organisation eines ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Burgenland

Promulgationsklausel: Auf Grund der §§ 84 Abs. 4 Z 7 und 195a Ärztegesetz 1998, BGBl. I 169/1998 idF BGBl. I Nr. 59/2018 wird die Einrichtung und Organisation eines ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Burgenland verordnet:

§ 1 Allgemeines

- (1) Festgehalten wird, dass personenbezogene Bezeichnungen, die nur in männlicher oder weiblicher Form ausgeführt sind, für Männer und Frauen in gleicher Weise gelten.
- (2) Diese Verordnung regelt die Einrichtung und Organisation eines ärztlichen Wochentagsnacht-Bereitschaftsdienstes (im Folgenden kurz: WTN-BD) sowie Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienstes (im Folgenden kurz: SFD) im Burgenland.
- (3) Ziel des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ist die Sicherstellung der nicht aufschiebbaren, allgemeinärztlichen kurativen Versorgung von Versicherten in den von den Bereitschaftsdiensten umfassten Zeiten (§ 2) im Burgenland.

§ 2 Dienstzeiten

- (1) Im SFD ist folgende Dienstzeit gegeben:
 - a) An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen beginnt die Dienstzeit um 7 Uhr und endet um 21 Uhr.
 - b) Der 24. Dezember (Heiliger Abend) und 31. Dezember (Silvester) gelten als Feiertage im Sinne der lit. a).
- (2) Die Dienstzeit des an allen Tagen mit Ausnahme der vom SFD umfassten Tage eingerichteten WTN-BD ist von 17 bis 22 Uhr.
- (3) In mit Niederösterreich übergreifenden Bereitschaftsdienstsprengeln können davon abweichende Dienstzeiten oder Regelungen festgelegt werden (siehe Anlage A).

§ 3 Sprengelteilung

- (1) Der Bereitschaftsdienst ist sprengelweise einzurichten. Die Sprengel können im WTN-BD und SFD unterschiedlich festgelegt werden. Die gültige Sprengelteilung ist im Anhang A festgelegt.
- (2) Für die Durchführung sind die im jeweiligen Sprengel niedergelassenen Ärzte und Gruppenpraxen gemäß § 4 Abs. 1 und 2 verantwortlich.
- (3) Die Festlegung und Abänderung der Sprengel erfolgt durch Änderung des Anhang A dieser Verordnung durch Beschluss der Kurierversammlung der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer für Burgenland.

§ 4 Teilnahme am Bereitschaftsdienst

(1) Im SFD ist jeder im Sprengel niedergelassene § 2 - Kassenvertragsarzt für Allgemeinmedizin und jede § 2 - Kassengruppenpraxen für Allgemeinmedizin zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst verpflichtet.

(2) Im WTN-BD ist jeder im Sprengel niedergelassene § 2 - Kassenvertragsarzt für Allgemeinmedizin, jede § 2 - Kassengruppenpraxen für Allgemeinmedizin sowie die Kreis-/Gemeindeärzte zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst verpflichtet.

(3) Die Diensterteilung hat unter Bedachtnahme auf § 6 innerhalb des Sprengels grundsätzlich eine gleichmäßige Beteiligung der verpflichteten Ärzte vorzusehen.

§ 5 Ansprechpartner

Ansprechpartner im Sprengel gegenüber der Ärztekammer ist der von den im Sprengel zum Dienst verpflichteten Ärzten und Gruppenpraxen nominierte Sprengelverantwortliche. Dem Sprengelverantwortlichen obliegt die Koordination der Bereitschaftsdienste.

§ 6 Vertretung von eingeteilten Ärzten und Gruppenpraxen

Ärzte und Gruppenpraxen, die zum Bereitschaftsdienst eingeteilt sind, haben im Falle einer Verhinderung auf eigene Kosten für eine Vertretung Sorge zu tragen.

§ 7 Honorierung

(1) Die Honorierung der im SFD erbrachten Leistungen (Bereitschaftsdiensthonorar und Einzelleistungen) erfolgt gemäß den Honorarordnungen des jeweils zuständigen Krankenversicherungsträgers in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Die Honorierung im WTN-BD erfolgt in Form einer Pauschalhonorierung nach Maßgabe der Kooperationsvereinbarung über einen Wochentagsnacht-Bereitschaftsdienst und über den Betrieb von Akutordinationen (WTN-BD neu) vom 6. März 2018 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 8 Kundmachung, Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung samt Anhang A ist gem. § 195a Abs. 2 ÄrzteG 1998 BGBl. I 169/1998 idF BGBl. I Nr. 59/2018 im Internet auf der Homepage der Ärztekammer für Burgenland unter www.aekbgld.at allgemein zugänglich und dauerhaft zu verlautbaren.

(2) Diese Verordnung samt dem Anhang A tritt gem. § 195a Abs. 3 ÄrzteG 1998 BGBl. I 169/1998 idF BGBl. I Nr. 59/2018 mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.

(3) Diese Verordnung samt dem Anhang A ist befristet und tritt mit Ablauf des 30.06.2019 außer Kraft.

Anhang A: Sprengelerteilung

Anhang A zur Verordnung über die Einrichtung und Organisation eines ärztlichen Bereitschaftsdienstes im Burgenland

I. Sprengelinteilung im SFD

1. Bezirk Neusiedl/See

- ND 1: Kittsee, Edelstal, Pama, Deutsch-Jahrndorf, Nickelsdorf, Gattendorf, Potzneusiedl, Zurndorf
- ND 2: Neusiedl / See, Weiden, Jois, Winden, Parndorf, Neudorf, Bruckneudorf*
(Die Gemeinde Bruckneudorf bildet einen landesübergreifenden Sprengel mit Gemeinden des Bezirkes Bruck/Leitha mit einer Dienstzeit von 7 bis 19 Uhr.)
- ND 3: Frauenkirchen, Gols, Halbturn, Mönchhof, Podersdorf
- ND 4: Andau, Apetlon, Illmitz, Pamhagen, St. Andrä, Tadten, Wallern
- ND 5: *aufgelöst*

2. Bezirke Eisenstadt und Mattersburg

- E/MA 1: Eisenstadt, Großhöflein
- E/MA 2: Hornstein, Wimpassing, Leithaprodersdorf, Loretto, Stotzing, Neufeld
(Die Gemeinden bilden einen landesübergreifenden Sprengel mit der Gemeinde Ebenfurth mit einer Dienstzeit von 7 bis 19 Uhr)
- E/MA 3: Donnerskirchen, Schützen / Geb., Purbach, Breitenbrunn
- E/MA 4: Oggau, Mörbisch, Rust / See, St. Margarethen, Trausdorf / W., Oslip
- E/MA 5: Antau, Hirm, Pöttelsdorf, Zemendorf-Stöttera, Siegendorf, Klingenbach, Wulkaprodersdorf, Zagersdorf
- E/MA 6: Pötttsching, Krendorf, Sigless, Steinbrunn, Zillingtal, Müllendorf
- E/MA 7: Neudörfel / Leitha, Sauerbrunn, Wiesen
- E/MA 8: Forchtenstein, Mattersburg
- E/MA 9: Drassburg, Baumgarten, Marz, Siegggraben, Rohrbach, Schattendorf, Loipersbach

3. Bezirk Oberpullendorf

- OP 1: Deutschkreutz, Nikitsch, Großwarasdorf, Lackenbach, Lackendorf, Raiding, Ritzing, Unterfrauenhaid, Neckenmarkt, Horitschon
- OP 2: Draßmarkt, Kaisersdorf, Weingraben, Kobersdorf, Weppersdorf, Markt St. Martin, Neutal, Oberpullendorf, Stoob

OP 3: Lockenhaus, Pilgersdorf, Lutzmannsburg, Frankenau-Unterpullendorf, Mannersdorf, Oberloisdorf, Steinberg-Dörfel, Piringsdorf, Unterrabnitz-Schwendgraben

4. Bezirk Oberwart

OW 1: Grafenschachen, Neustift, Loipersdorf – Kitzladen, Markt Allhau, Wolfau

OW 2: Pinkafeld, Riedlingsdorf, Wiesfleck

OW 3: Oberwart, Rotenturm, Unterwart, Oberdorf

OW 4: Deutsch Schützen – Eisenberg, Großpetersdorf, Hannersdorf, Jabing, Kohfidisch, Badersdorf, Mischendorf

OW 5: Bad Tatzmannsdorf, Mariasdorf, Oberschützen

OW 6: Bernstein, Unterkohlstätten, Stadtschlaining, Weiden, Zuberbach

OW 7: Rechnitz, Markt Neuhodis, Schachendorf, Schandorf

5. Bezirke Güssing und Jennersdorf

GS/JE 1: Litzelsdorf, Kemeten, St. Michael, Rauchwart, Güttenbach, Neuberg, Stegersbach, Burgauberg – Neudauberg, Bocksdorf, Heugraben, Olbendorf, Rohr, Stinatz, Ollersdorf, Hackerberg, Wörterberg

GS/JE 2: aufgelöst

GS/JE 3: Eberau, Bildein, Heiligenbrunn, Moschendorf, Strem, Güssing, Großmürbisch, Inzenhof, Kleinmürbisch, Neustift, Tobaj, Tschanigraben, Kukmirn, Geresdorf - Sulz

GS/JE 4: Eltendorf, Königsdorf, Heiligenkreuz, Rudersdorf, Deutsch Kaltenbrunn

GS/JE 5: Jennersdorf, Minihof-Liebau, St. Martin, Mogersdorf, Weichselbaum, Neuhaus / Klb., Mühlgraben

II. Sprengelteilung im WTN-BD

Bezirk Neusiedl/See

Bezirke Eisenstadt/Umgebung, Stadt Eisenstadt und Stadt Rust

Bezirk Mattersburg

Bezirk Oberpullendorf

Bezirk Oberwart

Bezirke Güssing und Jennersdorf